



GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGE MANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



FLEISCHFARBENES KNABENKRAUT

Dactylorhiza incarnata

besonders geschützte Orchidee auf dem Golfplatz Wörthsee

Das fleischfarbene Knabenkraut,
eine in ihrem Bestand gefährdete Orchidee,
wächst an den Rändern der Weiher 1, 11 und 15!



am Weiher 11 kurz hinter Abschlag 12

Viel Show - und nichts dahinter ,
zumindest aus der Sicht von Insekten...



Die Pflanze lockt Hummeln mit ihrer rot-violetten **Blüte** von Mai bis Juli an.

Sie besteht aus 6 kleinen Blütenblättern und bildet 2 Teile: Den **Helm** mit seitlich nach hinten geschlagenen „Zipfeln“ und die **Lippe** mit typisch dunkel-rottem Streifenmuster.

Jedoch:

Die Orchidee bietet **keinen Nektar**. Sie ist aber auf die Befruchtung durch Hummeln angewiesen.



Und sie benötigt noch mehr Hilfe...

Hilfsbedürftig in mehrfacher Hinsicht...

... angewiesen auf die Hilfe vom **Wind**:

Die unendlich vielen, winzig kleinen Samen müssen durch den Wind verbreitet werden.

... angewiesen auf **Pilze**:

Die Samen können nur keimen, wenn sie im Boden spezielle Pilze vorfinden, die ihnen Nährstoffe und Wasser liefern. Die ausgewachsene Orchidee liefert als Gegenleistung Stoffe aus ihrer Photosynthese. Diese Lebensgemeinschaft (**Mykorrhizza**) ist zum gegenseitigen Nutzen von Orchidee und Pilz.



... angewiesen auf die Hilfe der

Greenkeeper:

Das Knabenkraut ist lichtbedürftig. Es kann nur überleben, wenn der Standort einmal im Jahr nach der Samenreife gemäht wird, um missliebige Konkurrenten wie kecke Sträucher als spätere Lichträuber zu beseitigen.



Weier an Bahn 15



... angewiesen auf die
Hilfe der **Golfspieler**:
nur schauen,
nicht pflücken!

Alle Orchideen sind
streng geschützt.
Nur so können sie sich
(wieder) ausbreiten.

Orchideen nur Show?

Nein! Freude für alle, die sie sehen!